

Der Vollzugsdienst

1/2023 – 70. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

Auch 2023 wird wieder ein Jahr mit zahlreichen Herausforderungen

Übergriffe auf Bedienstete im Justizvollzug haben zugenommen

Seite 3

Geiselnahme macht betroffen: Junger BSBD fordert eine bessere Personalausstattung

Der Vorfall in der JVA Burg muss die Politik wachrütteln

Seite 9

Jetzt sollen den gemachten Wahlversprechungen auch die Taten folgen

Erinnerung an die Zusagen aus dem Koalitionsvertrag

Seite 40

Foto: Have a nice day / stock.adobe.com

Generalverdacht gegen Staatsdiener

Warum BSBD und DBB die geplante Verschärfung des Disziplinarrechts ablehnen.

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 1 + 2 dieser Ausgabe.



MECKLENBURG-VORPOMMERN



SAARLAND



THÜRINGEN

INHALT


BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 BSBD-Bundesvorsitzender
René Müller im Interview:
„Generalverdacht gegen Staatsdiener“
- 3 Gemeinsam sind wir stark!
Auch 2023 wird wieder ein Jahr mit
Herausforderungen
- 4 dbb Bundesgewerkschaftstag in Berlin:
Problematiken des Justizvollzugs
werden wahrgenommen
- 5 dbb Kampagne: wir. für euch.
Interview mit Vivian Wernert
- 7 Auferstanden aus Ruinen –
Strafvollzug in der DDR und heute
- 8 Demokratie im Wandel –
Die Pandemie und Putins Krieg
- 8 Bundesseminare 2023
- 9 BSBD-Mitgliederinformation
- 9 Junger BSBD fordert bessere
Personalausstattung

LANDESVERBÄNDE

- 10 Baden-Württemberg
- 18 Berlin
- 22 Brandenburg
- 27 Hamburg
- 30 Hessen
- 37 Mecklenburg-Vorpommern
- 40 Niedersachsen
- 43 Nordrhein-Westfalen
- 57 Rheinland-Pfalz
- 61 Saarland
- 63 Sachsen
- 66 Sachsen-Anhalt
- 69 Schleswig-Holstein
- 71 Thüringen
- 63 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion



Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd-bund.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzende	Dörthe Kleemann	doerthe.kleemann@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender Schriftleitung	Martin Kalt	martin.kalt@bsbd-bund.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Michael Schwarz	bsbdschwarz@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Dörthe Kleemann	geschaeftsstelle@bsbd-brb.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
Hamburg	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Matthias Nicolay	mpaape@onlinehome.de www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	Thomas Porr	thomas.porr@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Ronny Rüdiger	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2: 13. März 2023



ERSCHEINUNGSTERMIN

Ausgabe 2: 12. April 2023



Die Festveranstaltung zum 19. Delegiertentag

Klare Bekenntnisse zum Justizvollzug aus der Politik und ein besonderes Highlight zur Verabschiedung von Alexander Schmid

Am 15. Oktober fand die Festveranstaltung zum 19. Delegiertentag des BSBD Baden-Württemberg im Lichthof der BGV in Karlsruhe statt.

Neben den Delegierten nahmen auch zahlreiche Fest- und Ehrengäste teil, die zu Beginn mit einem Grußwort von **Thorsten Söffner**, dem BGV-Direktionsbevollmächtigten für den öffentlichen Dienst, und vom BSBD-Landesvorsitzenden **Michael Schwarz** herzlich begrüßt wurden.

Aus der Landespolitik waren die Abgeordneten **Thomas Hentschel** von den Grünen, **Arnulf Freiherr von Eyb** von der CDU, **Jonas Weber** von der SPD, und **Julia Goll** von der FDP ange-reist. Sie richteten auch jeweils Grußworte an die Anwesenden.

Für das Ministerium der Justiz und für Migration nahm der Amtschef des Justizministeriums, Ministerialdirektor **Elmar Steinbacher**, an der Veranstaltung teil und hielt die Festrede. Der Leiter der Abteilung IV Justizvollzug des Justizministeriums, Ministerialdirigent **Martin Finckh**, hatte es sich ebenfalls nicht nehmen lassen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Von den Gewerkschaftlichen Dachverbänden nahm der Bundesvorsitzende des BSBD **René Müller** und der Landesvorsitzende des **BBW-Berufsbund und Tarifunion Kai Rosenberger** teil. Bei allen Reden und Grußworten wurden die Belange des Justizvollzugs angesprochen. Insbesondere wurde auf die personelle Ausstattung des Justizvollzugs, die baulichen Notwendigkeiten, die Aus- und Fortbildung und auf das Thema Gewalt gegen Beschäftigte intensiv eingegangen.

Die anwesenden Vertreter der Fraktionen bekannten sich klar zum Justizvollzug und seinen Aufgaben im staatlichen Rahmen. Sie zeigten mit ihren Reden, dass der Justizvollzug in Baden-Württemberg als ein wichtiger Teil des Rechtsstaats und der inneren Sicherheit gesehen wird und auch entsprechend ausgestattet sein muss.

Thomas Hentschel von den Grünen ging beispielsweise auf das 4-Säulen-Modell, die Herausforderungen, die die Pandemie an den Vollzug gestellt hat und den dringenden Bedarf für den Neubau eines Justizvollzugskrankenhauses ein.

Arnulf Freiherr von Eyb von der CDU sprach u. a. über die Aus- und



BSBD-Landesvorsitzender Michael Schwarz.



Ministerialdirektor Elmar Steinbacher.



Arnulf Freiherr von Eyb, CDU.

Fortbildung und bezeichnete in dem Zusammenhang die Außenstelle Kelterle des Bildungszentrums als „behandlungsbedürftigen Patienten“.

Jonas Weber von der SPD thematisierte beispielsweise die Personalausstattung und forderte flächendeckend 2 Bedienstete pro Stockwerk. Weiter erklärte er, dass das 4-Säulen-Modell ein erster Schritt sei, aber noch nicht genug auf dem Weg zur amtsangemessenen Besoldung.

Julia Goll von der FDP stellte klar, dass die Resozialisierung von Straftätern alternativlos sei und machte eindrücklich deutlich, dass noch viel Handlungsbedarf auf Seiten der Politik vorhanden ist, indem sie anführte, dass Pressemitteilungen aus dem Jahr 2017, die die dauerhafte Überbelegung, fehlendes Personal und notwendige Baumaßnahmen zum Inhalt hatten, nicht an Aktualität verloren haben, sondern von heute sein könnten.

In seiner Festrede ging Ministerialdirektor **Elmar Steinbacher** auf die geschaffenen Neustellen, die vorgenommenen Stellenhebungen, den Neubau der JVA Rottweil und eines JVKHs und die Haftplatzkapazitäten ein. Er sprach weiter darüber, wie Ersatzfreiheitsstrafe vermieden werden soll und wie die Digitalisierung im Vollzug voranschreitet, etwa durch die Einführung der Video-Dolmetscher und Video-Klinik.

Zudem hatte er noch eine besondere Überraschung im Gepäck: **Alexander Schmid** erhielt für sein jahrzehntelanges Engagement im Ehrenamt die **Staufermedaille** des Landes Baden-Württemberg.

Mit dieser hohen Auszeichnung des Landes, verliehen durch den Ministerpräsidenten, wurde sein unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Beschäftigten und die Weiterentwicklung des Justizvollzugs gewürdigt.

In seiner Laudatio sagte MD **Steinbacher**: „Mit Ihrer gewinnenden und verbindlichen Art und Ihrer hohen Fachkompetenz haben Sie es geschafft, Verständnis für die Anliegen des Justizvollzugs zu wecken. Mit Blick darauf, was Sie für den Justizvollzug in Baden-Württemberg erreicht haben, für seine Beschäftigten, aber auch für die Gefangenen und die Gesellschaft insgesamt, sind Sie ein überaus würdiger Träger dieser Ehrung.“

Wir gratulieren **Alexander Schmid** nochmals recht herzlich dazu.



Jonas Weber, SPD.

Mit dem Ende der Festveranstaltung ging der 19. Landesdelegiertentag insgesamt zu Ende. Das Schlusswort hatte der erste stellvertretende Landesvorsitzende **Lars Rinklin**, der abschließend betonte: „wir arbeiten gerne im Justizvollzug und das soll auch so bleiben.“

Michael Schwarz/tem



Julia Goll, FDP.

Alle Fotos: BSBD BW

Geschäftsbericht zum 19. Delegiertentag des BSBD Baden-Württemberg

Landesvorsitzender Alexander Schmid zog positives Resümee über die vergangenen fünf Jahre

„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt“

Mit diesem Zitat von **Marie Curie** stieg **Alexander Schmid** im Rahmen der Arbeitssitzung des 19. Delegiertentags des **BSBD Baden-Württemberg** am 14.10.22 in seinen umfang- und inhaltsreichen Geschäftsbericht ein. Er trug den Anwesenden die wesentlichen Punkte aus seinem schriftlichen Beitrag zum Gesamtbericht „Der Landesvorstand erstattet Bericht über den Zeitraum zwischen den Delegiertentagen 2017 und 2022“ vor, den alle Delegierten erhalten haben und der nachfolgend abgedruckt ist.

Ereignisreiche fünf Jahre liegen hinter uns – Wir haben viele Dinge bewegt und den Strafvollzug vorangebracht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des BSBD-Landesverbandes Baden-Württemberg, liebe Delegierte des 19. Delegiertentages im Oktober 2022 in Karlsruhe,

mit diesem Geschäftsbericht und meinem schriftlichen Beitrag hierzu verabschiede ich mich von Ihnen als Landesvorsitzender des **Bundes der Strafvollzugsbediensteten BSBD-Landesverband Baden-Württemberg**.

Nach zwölf Jahren in dieser Funktion, in der ich das Privileg hatte, für Sie als Mitglieder, Freunde und Förderer des **BSBD** meinen Teil dazu beizutragen, dass sich Schritt für Schritt die Arbeits- und Lebensumstände für die Beschäftigten aller Laufbahnen innerhalb des Justizvollzuges in Baden-Württemberg verbessern, freue ich mich, dass der Landesdelegiertentag 2022 in Karlsruhe neuen und tatkräftigen Kolleginnen und Kollegen ein Mandat erteilen wird und damit der Erfolgsgeschichte des **BSBD** ein neues Kapitel hinzugefügt werden kann.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, mich bei vielen Menschen zu bedanken, die die Erfolge des **BSBD** in

Baden-Württemberg ganz maßgeblich mitbegleitet und daher oft erst ermöglicht haben. Jedes einzelne Mitglied hat hierzu durch seine Mitgliedschaft beigetragen, die Funktionäre und Ortsverbandsvorsitzenden auf der Ebene der Ortsverbände des **BSBD** haben hierzu beigetragen, die Personalräte des **BSBD** haben hierzu beigetragen, die Landesfachgruppenvertreter haben hierzu beigetragen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums der Justiz und für Migration – Abteilung Justizvollzug – haben durch ihre Gesprächsbereitschaft dazu beigetragen, die Ministerin und Minister und deren jeweilige Amtschefs haben dazu beigetragen, die Mitglieder der Fraktionen der Parteien im Landtag von Baden-Württemberg, mit denen wir zusammenarbeiten, haben dazu beigetragen, die Rechtspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen haben dazu beigetragen, unser Dachverband **Beamtenbund und Tarifunion Baden-Württemberg BBW** angeführt von seinem Vorsitzenden **Kai Rosenberger** und seinem Vorgänger und jetzigen Ehrenvorsitzendem **Volker Stich**, haben dazu beigetragen, unsere Bundesspitze des **BSBD** unter der

Your system has a serious problem and needs to be restarted. We only collect all error information and then try again to restart the system. Wish us luck ...

BSBD

Gewerkschaft Strafvollzug

Die Angehörigen des deutschen Justizvollzuges halten das System am Laufen...

Schon mal darüber nachgedacht?

- ▶ DEINE GEWERKSCHAFT
- ▶ DEINE ZUKUNFT

Top-Finanzierung für Beamte, Angestellte, Arbeiter im Öffentlichen Dienst sowie Akademiker Seit 1997

Unser Versprechen: „Nur das Beste für Sie aus einer Auswahl von ausgesuchten Darlehensprogrammen“

Schnell und sicher für jeden Zweck: Anschaffungen, Ablösungen von anderen Krediten oder Ausgleich Kontoüberziehungen. Immobilien-Finanzierung mit Zinsfestschreibung bis zu 20 Jahren oder für die gesamte Laufzeit.

→ Unverbindliche Finanzierungsberatung für Sie. Rufen Sie uns jetzt gebührenfrei an oder besuchen Sie unsere Webseite.

Top-Finanz.de • Nulltarif-☎ 0800-33 10 332
Klaus Wendholt • Unabhängige Kapitalvermittlung • Prälat-Höing-Str. 19 • 46325 Borken



Leitung des Bundesvorsitzenden des **BSBD René Müller** hat dazu beigetragen, unsere gewerkschaftlichen Premiumpartner des Seniorenverbandes ö. D. Baden-Württemberg unter der Leitung von **Joachim Lautensack** und seines Vorgängers **Waldemar Futter** haben dazu beigetragen, unsere Kooperationspartner aus dem Bereich der Finanz- und Versicherungswirtschaft haben dazu beigetragen. Diese Aufzählung hat eigentlich kein Ende verdient, sie macht nach meiner Auffassung aber eines vollkommen klar, das, was wir sind, und das, was wir zu erreichen suchen, ist immer eine gemeinsame Kraftanstrengung und eine gemeinsame Leistung.

In und mit der starken Gemeinschaft des BSBD sind Sie nie allein.

Ich möchte nun noch auf einige wenige Punkte eingehen, zu denen Sie im weiteren Verlauf bei der Lektüre dieses Geschäftsberichtes aber noch umfangreichere Ausführungen finden werden.

Der BSBD und seine Organisation

Der **BSBD** ist eine lebendige Organisation von Menschen für Menschen. Unsere Funktionäre und Interessenvertreter sind keine „vollzugsfremden Menschen“, sondern Profis aus dem Justizvollzug und für den Justizvollzug. Daher wissen wir auch sehr gut, wo der Schuh drückt und sind in der Lage, die Interessen unserer Mitglieder und des Justizvollzuges kompetent und sachkundig zu vertreten. Genauso werden wir auch wahrgenommen und daher regelmäßig zu allen Fragen des Justizvollzuges gehört und zu Rate gezogen.

Um dieses Basiswissen bestmöglich zu berücksichtigen, besuchen ich und meine Mitstreiter im Landesvorstand, wann immer möglich und wir dazu eingeladen werden, die Sitzungen der Ortsverbände und der Fachgruppen. Gerne berichten wir dort auf Wunsch aus der aktuellen Arbeit des Landesverbandes. Gleiches gilt auch für die Personalversammlungen bei den Justizvollzugsanstalten. Auch dort sind wir gerne nach Einladung durch den jeweiligen örtlichen Personalrat mit unseren Mitgliedern des **BSBD** im Hauptpersonalrat zu Gast und unterstützen die Veranstaltung durch inhaltliche Beiträge. Wir haben außerdem, um Sie vor Ort im jeweiligen Ortsverband zu unterstützen, unter der Leitung von **Andreas Rothböck** den sogenannten Blauen Ordner im Jahr 2021 entwickelt und vorgestellt und unterstützen damit intensiv die so immens wichtige Arbeit an der Basis, also im Ortsverband. Wir haben uns weiterhin dazu entschlossen, die Sitzungen des Landeshauptvorstandes

grundsätzlich als zweitägige Sitzungen zu planen, um unseren Funktionären den intensivierten Austausch zu ermöglichen. Wir führen aus dem gleichen Grund, soweit möglich und finanziell leistbar, mittlerweile auch die Treffen der Fachgruppen auf Landesebene als zweitägige Veranstaltungen durch. Wir bieten unseren Personalräten neben der schon „legendären“ Personalrätefortbildung des **BSBD** im Landhotel Roger auch sogenannte Regionalkonferenzen als Informations- und Austauschplattform an.

Darüber hinaus können Mitglieder des **BSBD** aller Ebenen auch auf zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote des **dbb** zugreifen.

Der BSBD und seine Netzwerke

Wichtig war es mir und uns auch, den **BSBD** noch stärker innerhalb der uns begleitenden gewerkschaftlichen Partnerorganisationen zu platzieren. Ein



komplexes Verbindungsnetzwerk ergibt immer auch vielfältige Einflussmöglichkeiten und unterstützt uns damit bei der Verwirklichung Ihrer und unserer Interessen. Daher freut es uns berichten zu können, dass der **BSBD** Baden-Württemberg zwischenzeitlich verschiedenste wichtige Funktionen in anderen Organisationen belegen konnte. Ich selbst wurde im Dezember 2017 im Rahmen des Delegiertentages des **Beamtenbundes** und **Tarifunion Baden-Württemberg** zum Mitglied der Landesleitung des **BBW** gewählt und bei der gleichen Veranstaltung wurde unser Vorstandsmitglied **Andreas Rothböck** zum Kassenprüfer beim **BBW** gewählt. **Michael Schwarz** konnte durch meine Wahl in die Leitung des **BBW** einen dauerhaften Platz im Landesvorstand des **BBW** einnehmen. Im Landeshauptvorstand des **BBW** sind wir damit bestens mit **Alexander Schmid**, **Michael**

Schwarz, **Andreas Rothböck**, **Frank Maertins**, **Barbara Reber** und **Lars Rinklin** stimmberechtigt vertreten.

Unser Ehrenmitglied **Georg Konrath** ist weiterhin, bestätigt durch den Bundesdelegiertentag des **BSBD** in Soltau im Oktober 2021, Kassenprüfer auf Bundesebene beim **BSBD** und neu zum stellvertretenden Kassenprüfer wurde bei dieser Veranstaltung **Lars Rinklin** gewählt. Unser Landesfachgruppenvertreter der Jungen Bediensteten im **BSBD**, **Philipp Weimann**, ist mittlerweile Teil der Jugendleitung des **BBW** und spielt bei der Jugend des **BSBD** auf Bundesebene eine wichtige Rolle.

Der BSBD als wichtiger Informationslieferant

Ganz sicher kennen Sie das gute Gefühl, dass einem dadurch vermittelt wird, dass man sich bestens informiert fühlt und weiß, was „Sache ist“. Genau aus diesem Grund haben wir für Sie als Mitglieder des **BSBD** ein umfangreiches und zuverlässiges Informationspaket dauerhaft aufgelegt. Jede Woche erhalten Sie zuverlässig die sogenannte Sammelpost, die von der Landesgeschäftsstelle per E-Mail an die Ortsverbandsvorsitzenden zur Weiterleitung an unsere Mitglieder versandt wird. Dort finden sich zahlreiche Presseartikel, Informationen unserer Partnerverbände und unserer Servicedienstleister und Sie können selbst auswählen, was Sie lesen möchten. Darüber hinaus versenden wir wichtige und oft geldwerte Sonderinformationen ebenfalls in unregelmäßigen Abständen per E-Mail auf dem gleichen Wege. Unsere Homepage des Landesverbandes Baden-Württemberg, die wir vor geraumer Zeit komplett überarbeitet und modernisiert haben, bietet aktuelle Berichte und Informationen insbesondere zu Aktivitäten wie Veranstaltungen und Tagungen. Darüber hinaus sind dort zahlreiche weitere Informationen zu unserer Verbandsarbeit und zu den aktuellen Terminen des Landesverbandes hinterlegt. Und natürlich gehört zu unserem komplexen und in Ihrem Mitgliedsbeitrag enthaltenen Informationen auch unsere seit Jahrzehnten erscheinende bundesweite Fachzeitschrift der Gewerkschaft des Strafvollzuges, „**Der Vollzugsdienst**“. An dieser Stelle darf ich unseren Dank insbesondere an das Redaktionsteam des **BSBD Baden-Württemberg**, **Wolfgang Klotz**, **Peter Zielinski** und **Teresa Mazzarella**, aber auch an alle sonstigen fleißigen Redakteure richten. Wir freuen uns immer, wenn Sie von Ihren jeweiligen Veranstaltungen kurze und mit einem Bild versehene Berichte an

uns senden, die wir dann gerne sowohl auf der Homepage wie auch im „**Vollzugsdienst**“ veröffentlichen. Nur Mut, greifen Sie zur Feder oder zur Tastatur.

Der BSBD – Ihr Interessenvertreter im politischen Raum

Auch in dieser Legislaturperiode, also von Oktober 2017 bis zum Oktober 2022, war ein Schwerpunkt unserer Arbeit darauf gerichtet, den Strafvollzug, seine besonderen Notwendigkeiten, das Personal aller Laufbahnen, welches den Strafvollzug mit Leben erfüllt, angemessen im politischen Raum zu vertreten. Hierzu haben wir in unterschiedlichster Besetzung Gespräche mit den Fraktionsspitzen fast aller im Landtag vertretenden Parteien geführt, wir haben mit allen rechtspolitischen Sprechern und einzelnen weiteren Abgeordneten Gespräche geführt, wir waren bei zahlreichen Videokonferenzen zum Strafvollzug zugeschaltet, wir haben Veranstaltungen der Fraktionen und Parteien, soweit wir dazu eingeladen wurden, besucht, wir haben über unsere Dachverbände Einfluss auf uns betreffende politische Entscheidungen zu nehmen gesucht, wir haben bei zahlreichen Gesetzesentwürfen und weiteren Regelungen im Rahmen der politischen Anhörungen Stellung genommen, wir haben uns mit Schreiben an relevante politische Entscheidungsträger mit der Bitte um Umsetzung von Forderungen gewandt und nicht zuletzt haben wir durch ein sehr umfangreiches Schreiben äußerst erfolgreich versucht den aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung für den Bereich des Justizvollzuges mitzugestalten. Ein Fazit muss sein: Der BSBD und seine Meinung ist gefragt, geschätzt, respektiert und gewichtig.

Der BSBD und seine Partner

Veränderungen und Erfolge sind auch für Gewerkschaften meist keine Einzelleistung, sondern Ergebnis von Teamwork und Unterstützern. Hier müssen an erster Stelle unsere gewerkschaftlichen Partner, der **BBW** Beamtenbund und Tarifunion und der **Seniorenverband ö.D. BW** genannt werden. Viele Anliegen, hier sei beispielhaft die erfolgreiche Änderung des Landesreisekostengesetzes Anfang 2021, das jetzt in aller Munde befindliche Vier-Säulen-Modell, welches zum 01.12.2022 in Kraft treten soll, aber auch die Einführung eines flächendeckenden Sabbatjahres und die Umsetzung zur Einführung des Jobrades hätten wir sicher nicht ohne unseren tatkräftigen Dachverband **BBW** verfolgen können.

Dass unsere Ruhestandsbediensteten und Pensionäre im **BSBD** eine so hochkompetente Heimat weiterhin haben, das ist der als Premiummitgliedschaft bezeichneten Kooperation zwischen **Seniorenverband ö.D. B-W** und dem **BSBD** zu verdanken. Unser Landesfachgruppensprecher und Ehrenmitglied **Georg Konrath** trägt erfolgreich Sorge dafür, dass auch die Anliegen unserer Freunde im Ruhestand zu Gehör kommen. Mit den Tagungen für pensionsnahe Jahrgänge, die regelmäßig von **Georg Konrath** organisiert werden und die fachlich maßgeblich durch den **Seniorenverband** unterstützt werden, bieten wir erneut echten Mehrwert für unsere Mitglieder. Darüber hinaus möchten wir auch erwähnen, dass wir mit einer kleinen Zahl an Servicedienstleistern, auf unserer Homepage als Premiumpartner bezeichnet, zu finden, für Sie ein attraktives Vorteilsprogramm gestaltet haben. Auch das gehört zu einer attraktiven Gewerkschaft, beste Beratung rund um Versicherungen, Dienstleistungen und Einkaufsvorteile, wie sie vom **dbb-Vorsorgewerk** für Sie als Mitglieder kostenlos und zu besten Konditionen angeboten werden.

Und wenn es mal ganz eng wird und gute Worte nicht mehr helfen, dann vermitteln wir unseren Mitgliedern den fachlichen rechtlichen Rat bis hin zur Unterstützung vor Gericht durch die auf Anliegen des öffentlichen Dienstes und seiner Beschäftigten spezialisierten Fachanwälte des **dbb**. Dieser Verbandsrechtsschutz durch die Dienstleistungszentren des **dbb** ist in aller Regel für unsere Mitglieder bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

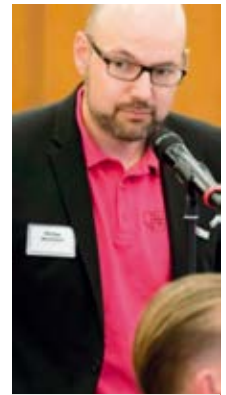
BSBD – Unser Fazit

Vertreten unserer Interessen im politischen und gewerkschaftlichen Raum, Öffentlichkeitsarbeit durch eine aktuelle Homepage, regelmäßige Pressearbeit, Kontakte zu den weiteren Medien bis hin zum TV, flächendeckende Präsenz in allen Dienststellen durch unsere Ortsverbände und Personalräte, Rechtsschutz auf Spitzenniveau, qualifizierte und regelmäßige eigene Information für unsere Mitglieder durch die Sammelpost und das Verbandsmagazin **Der Vollzugsdienst**, ein besser denn je ausgebauten Netzwerk von Partnern und Unterstützern des **BSBD** und seiner Mitglieder und nicht zuletzt daher auch tolle Erfolge, die zeigen, dass wir auch wirklich „erfolgreich liefern“.

Wir sind, sicher nicht ganz zu Unrecht, stolz und sagen schon heute zu, dass diese Erfolgsgeschichte noch lange nicht enden wird. ■



Max Kristmann.



Philipp Weimann.

BSBD-Jugend im Austausch mit den Jungen Liberalen

Anfang November 2022 traf sich der **bbw-Landesjugendleiter** und **BSBD-Fachgruppensprecher der Jungen Bediensteten Philipp Weimann** zum **jugendpolitischen Jahresgespräch der bbw-jugend** mit dem **Landesvorsitzenden der Jungen Liberalen Max Kristmann** zu einer Videokonferenz.

Den Rahmen nutzte **Weimann**, um auf die Belange der Beschäftigten im Justizvollzug aufmerksam zu machen.

Allen voran wurde das Thema Stellenschlüssel, sowie der Wunsch von Seiten der **BSBD-Jugend** nach einem neuen, modernen, zentralen Bildungszentrum besprochen. Nach Ansicht der **BSBD-Jugend** ist es unerlässlich, dieses Thema immer wieder anzusprechen, da nur so eine gute Ausbildung garantiert werden kann. Auch wurden abermals die Überbelastung der Kolleginnen und Kollegen angesprochen mit den daraus resultierenden Konsequenzen, wie zum Beispiel der überdurchschnittlich hohe Krankenstand im Justizvollzug.

Max Kristmann sicherte im Gespräch zu, dass die **JuLis** den **BSBD** bei der Forderung nach einer geeigneten Nachwuchsgewinnungskampagne, sowie einem modernen Bildungszentrum unterstützen werden. Gerade das Thema Digitalisierung ist Kernthema der **Jungen Liberalen**, das deshalb insbesondere auf Unterstützung hoffen lässt.

Zum Abschluss des Gespräches wurde noch kurz über die Legalisierung von Cannabis gesprochen.

Aus Sicht der **BSBD-Jugend** wird dies keine Entlastung für den Strafvollzug bringen, was **Max Kristmann** aus praktischer Sicht erklärt wurde.

Hier konnte wichtige Aufklärungsarbeit betrieben werden.

Philipp Weimann ■

Der heiße Gewerkschaftsherbst 2022

Der BSBD ist mit seinen Vertretern sehr engagiert vertreten



BSBD BW beim BBW-Gewerkschaftstag mit dem BBW-Vorsitzenden Kai Rosenberger.

Foto: BSBD BW

Alle fünf Jahre erfolgt ein umfangreicher Sitzungsmarathon bei den verschiedenen Gewerkschaftstagen. 2022 war es wieder so weit.

dbb

Neben dem BSBD-Gewerkschaftstag in Karlsruhe im Oktober 2022 fand Ende November vom 27. bis zum 30. der **dbb Gewerkschaftstag** unter dem Motto „Staat machen wir“ mit 1.000 anwesenden Gewerkschaftsvertretern in Berlin statt.

Für den baden-württembergischen Landesverband nahm der Landesvorsitzende **Michael Schwarz** als Delegierter des BSBD Bund teil.

Unser Ehrenvorsitzender **Alexander Schmid** war über den **BBW** in seiner Funktion als stellvertretender Landesvorsitzender ebenfalls vor Ort.

Beim diesjährigen **dbb Gewerkschaftstag** wurden rund 900 Anträge von über 600 stimmberechtigten Delegierten bearbeitet, Wahlen durchgeführt, Podiumsdiskussionen veranstaltet und Reden rund um das Thema öffentlicher Dienst gehalten.

Bei den Wahlen konnte der Amtsinhaber **Ulrich Silberbach** sich gegen

seinen Herausforderer **Jürgen Böhm** durchsetzen.

Leider wurde unser **BBW-Landesvorsitzender Kai Rosenberger**, der sich als einer der Stellvertreter des Bundesvorsitzenden zur Wahl stellte, trotz eines respektablen Ergebnisses nicht gewählt.

Unter den zahlreichen politischen Gästen war auch Bundeskanzler **Olaf Scholz** und die amtierende Regierende Bürgermeisterin von Berlin **Franziska Giffey**. Wie alle anderen bekannten auch sie sich in ihren Reden ganz klar zu einem handlungsfähigen und effektiven öffentlichen Dienst.

Kernthemen waren unter anderem Gewalt gegen Bedienstete im öffentlichen Dienst, der Ausbau der Digitalisierung im öffentlichen Dienst und die Nachwuchsgewinnung mit Blick auf die offenen Stellen und den Wettbewerb mit den anderen Behörden und den privaten Arbeitgebern.

BBW

Am 07. und 08. Dezember folgte in der Leinfeldener Filderhalle der **Gewerkschaftstag** des **BBW-Beamtenbund** und **Tarifunion**.

Der BSBD war als eine der Gewerkschaften aktiv am Gewerkschaftstag beteiligt.

Für unseren Verband nahmen der Landesvorsitzende **Michael Schwarz**, seine Stellvertreter **Lars Rinklin**, **Alexander Rees** und **Steffen Schelenz**, sowie Geschäftsstellenleiterin **Barbara Reber** und Landeskassier **Frank Maertins** teil.

Neben diesen stimmberechtigten Delegierten waren noch weitere **BSBDler** vor Ort: Ehrenvorsitzender **Alexander Schmid**, in seiner Funktion als Mitglied der Landesleitung des **BBW**, Fachgruppensprecher **Philipp Weimann** für die **BBW-Jugend** und für den Tarifbereich Fachgruppensprecherin **Sabine Glas**.

Wir beglückwünschen an dieser Stelle den alten und neuen Landesvorsitzenden des **BBW Kai Rosenberger** und freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zwischen **BBW** und **BSBD**.

Glückwünsche gehen auch an unseren Ehrenvorsitzenden **Alexander Schmid**, der erneut in das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden des **BBW** gewählt wurde. Damit sind auch zukünftig wichtige Netzwerke und Ver-

Beamtendarlehen - Beamtenkredit 10.000 € - 120.000 €
 Vorteilszins für dem öffent. Dienst
 Umschuldung: Raten bis 50% senken
 Baufinanzierungen echt günstig
 Kostenfrei anrufen
0800 - 1000 500
 öD-Beratung seit 1976
Deutschlands günstiger Spezial-Beamtenkredit ohne Versicherungen
 Unser Tiefzins. Echt sehr gut
AK-Finanz.de Kredite umschulden!
 info@ak-finanz.de
 AK-Finanz Kapitalvermittlungs GmbH, E3, 11 Planken, 68159 Mannheim, Tel: (0621) 178180-0

bindungen, die unsere gewerkschaftliche Arbeit im **BSBD** sehr unterstützen, gesichert.

Inhaltliche Schwerpunktthemen waren neben zahlreichen anderen Themen das Vier-Säulen-Modell, die Schwierigkeiten durch nicht besetzte Stellen im öffentlichen Dienst, die Nachwuchsgewinnung und Gewalt gegen Bedienstete. Gefordert wurden unter anderem ein „Sondervermögen“ für den öffentlichen Dienst, die Einrichtung eines Lebensarbeitszeitkontos und Unterstützung bei den anstehenden Tarifverhandlungen.

Zahlreiche Spitzenvertreter der Landespolitik anwesend

Bei der am zweiten Tag stattfindenden Öffentlichkeitsveranstaltung waren zahlreiche Spitzenvertreter aus der Landespolitik anwesend.

Neben Innenminister **Thomas Strobel**, der gleich zu Beginn seiner Rede den Vorsitzenden **Kai Rosenberger** für seine persönliche Art und seine geschickte Verhandlungsführung würdigte, war unter anderem der Vorsitzende der Landtagsfraktion der **Grünen Andreas Schwarz** anwesend.

Dieser ging in seiner Rede auf die Entwicklung und Situation des öffentlichen Diensts und gleich mehrfach auf die Belange des Justizvollzuges ein, wie zum Beispiel die personelle Ausstattung.

Der Fraktionsvorsitzende der **CDU Manuel Hagel** meinte in seiner Rede zum Punkt Gewalt gegen Bedienstete: „wer Bedienstete des öffentlichen Dienstes angreift, der greift uns alle an“ und forderte entsprechende Maßnahmen.

Der öffentliche Dienst ist Garant für einen funktionierenden Staat

Andreas Stoch, Fraktionsvorsitzender der **SPD**, ging auf die Weiterentwicklung des öffentlichen Dienstes als Garant für einen funktionierten Staat ein.

Der Vorsitzende der **FDP/DVP**-Fraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**, erwähnte in einem Teil seiner Rede die pauschalisierte Beihilfe und nannte sie ein Trojanisches Pferd. Er meinte, wer die pauschale Beihilfe wolle, der liebäugle auch mit der Bürgerversicherung. Beide Projekte lehne die **FDP** konsequent ab.

Die vielen Stunden bei den Gewerkschaftstagen boten Platz, Zeit und Raum, sich mit Politikern und Gewerkschaftlern aus den verschiedenen Bereichen und Ländern intensiv im Interesse unserer Mitglieder und unseres Justizvollzuges auszutauschen.

Michael Schwarz

BSBD-Landesverbände kommen im Saarland zusammen

Baden-Württemberg beim Bundestreffen dabei

Von Sonntag, 06. November bis Mittwoch, 09. November fand das diesjährige **BSBD-Ländertreffen** in Saarbrücken statt. Neben den erschienenen Landesverbänden konnten der Organisator **Winfried Conrad** und der saarländische Vorsitzende **Markus Wollscheid** auch den **BSBD-Bundvorsitzenden René Müller** begrüßen. Dieser war trotz seines vollen Terminkalenders über die ganze Veranstaltung hinweg anwesend.

Für den baden-württembergischen Landesverband nahmen der Landesvorsitzende **Michael Schwarz**, sein erster Stellvertreter **Lars Rinklin** und der stellvertretende Landeskassier **Andreas Rothböck** teil.

Auf der Tagesordnung standen neben den ausführlichen Berichten aus den Ländern, ein umfassender Erfahrungs- und Informationsaustausch und ein Gespräch mit dem Staatssekretär des saarländischen Justizministeriums **Jens Diener**.

Schwerpunktthemen in den Gesprächen und Diskussionen waren unter anderem die Situation der Vollzugseinrichtung im Hinblick auf eine mögliche Energiekrise und die personelle Ausstattung des Vollzugs. Damit verbunden wurden die unterschiedlichsten Modelle und Bemühungen zur Nachwuchsgewinnung vorgestellt und besprochen.

Ebenso befasste man sich damit, ob und gegebenenfalls wie der **BSBD Bund** bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen kann.

Die Themen Besoldung und Umgang mit Corona schlossen sich den Diskussionen an und zeigten, wie vielfältig die Unterschiede bundesweit aussehen. Die Vorgehensweise bei den anstehenden

Tarifverhandlungen, die Unterstützung der Verhandlungsführer, sowie die allgemeine Situation der Angestellten im Justizvollzug wurden ebenfalls ausführlich besprochen.

Weitere Programmpunkte der Veranstaltung waren der Besuch der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken und des Saarländischen Landtags. Die Vollzugsanstalt Saarbrücken, die alle Haftarten vollzieht, überraschte durch ihre hervorragende technische Ausstattung, z. B. wird intensiv auf Kameraüberwachung gesetzt.

Im Landtag war anschließend ausreichend Zeit, um mit dem **CDU**-Abgeordneten **Alwin Theobald** über die länderübergreifenden Problemfelder im Vollzug zu diskutieren. Auch gesellschaftspolitische Entwicklungen und Veränderungen waren Thema.

Das Ländertreffen ist insgesamt eine gute Plattform für einen interessanten und gewinnbringenden Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Bundesländern gewesen.

Es konnten einige Impulse aus der Tagung mit ins Ländle genommen werden und Baden-Württemberg freut sich bereits auf das nächste Treffen.

Michael Schwarz



Von links: Markus Wollscheid, Andreas Rothböck, René Müller, Michael Schwarz und Lars Rinklin.

Ein Blick über den Tellerrand des Bundeslands hinweg

Ortsverband Karlsruhe auf Bildungsfahrt in Berlin

Am 17. November 2022 war es endlich soweit: nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause konnte die Bildungsfahrt des OV Karlsruhe nach Berlin stattfinden.

Gegen 6:00 Uhr fuhr die Gruppe mit dem Zug von Karlsruhe nach Berlin. Dort angekommen checkten sie im Hotel ein und fuhren unmittelbar zur Gedenkstätte Hohenschönhausen. Hier schaute man sich zusammen einen Einstiegsfilm über die Geschichte der Gedenkstätte Hohenschönhausen an.

Im Anschluss wurden die Mitreisenden in zwei kleine Gruppen aufgeteilt und starteten die Führung durchs ehemalige Stasi-Gefängnis mit „Zeitzeugen“. Die vorgetragenen Geschichten der Zeitzeugen waren sehr beeindruckend. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Am nächsten Tag startete die Reisegruppe nach dem Frühstück in den neuen Tag und fuhr zur Justizvollzugsanstalt Moabit (Untersuchungshaft). Hier wurden sie um 9:00 Uhr von der Anstaltsleitung, dem Personalrat und dem Ortsverbandsvorsitzenden des BSBD empfangen. Nach der großen Empfangsrunde teilte man sich in zwei Gruppen auf, besichtigte die JVA Moa-

bit und konnte dabei Einblicke in deren Vollzugsalltag erhalten. Auch der kurze Besuch des Amtsgerichtes, welches direkt mit der Anstalt verbunden ist, beeindruckte sehr. Die ausführliche und erlebnisreiche Führung wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine der JVA abgerundet.

Ab dem Nachmittag konnten die BSBD-Mitglieder die Zeit zur freien Verfügung nutzen und die Hauptstadt erkunden. Am Abreisetag gab es nach dem Frühstück im Hotel noch genügend Zeit, um Berlin mit den „100er“

und „200er“ Buslinien zu besichtigen. Manche Mitglieder nutzten auch die Zeit um Weihnachtseinkäufe zu tätigen oder den Liebsten zu Hause etwas mitzubringen.

Um 16:30 Uhr fuhr die Gruppe wieder mit dem Zug in Richtung Karlsruhe und war, auch hier mit einer Stunde Verspätung, gegen 23:00 Uhr am Zielbahnhof.

Liebe Grüße nochmal vom Ortsverband Karlsruhe an den Ortsverband Berlin und an die JVA Moabit.

Daniel Grüning, Uwe Haubold



Foto: BSBD BW

Teilnehmer der Bildungsfahrt.

Gemeinsam im Dienst – Gemeinsam unterwegs

BSBD-Frauen unternehmen einen Ausflug

In 2022 konnte wieder ein Erlebnistag für alle interessierten Frauen, die in der JVA Adelsheim tätig sind, angeboten werden. Ziel war die LaserTag Arena in Würzburg.

Zum Event hatten sich zunächst 11 Frauen aus unterschiedlichen Diensten angemeldet. Leider konnten krankheitsbedingt letztendlich nur 8 teilnehmen. Dies waren: Milena Nied, Karin Mann, Gabi Leitner, Jennifer Köhler, Jana Heß, Silke Heimrath, Monika Heidemann und Anja Götz (Organisatorin). Treffpunkt war um 14:00 Uhr am Parkplatz der JVA. Mit dem Zug gelangten sie pünktlich an den Zielort. Die LaserTag Arena befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Nach einer kurzen Einweisung, ausgestattet mit speziellen Westen und Laserkanonen, ging es in den Parcours. Insgesamt zwei Stunden verbrachte die Gruppe dort. Alle Teilnehmerinnen hatten großen Spaß bei dieser doch sehr anstrengenden, aber spannenden Ak-

tivität. Gespielt wurde in unterschiedlichen Teamkonstellationen, in jeweils 15-minütigen Durchläufen.

Abgerundet wurde der tolle Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde, das auch Raum für persönlichen Austausch bot. Alle teil-

nehmenden Damen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich beim BSBD-OV-Adelsheim für die freundliche Unterstützung bedanken. Es war wirklich ein sehr lustiger und unterhaltsamer Nachmittag.

Silke Heimrath



Die Reisegruppe am Veranstaltungsort.

Foto: BSBD OV Adelsheim

Ortsverbände sind die Quellen unseres Erfolgs

Jahreshauptversammlung des Ortsverbands Ravensburg

Nach zweijähriger, coronabedingter Zwangspause, konnte endlich wieder eine Jahreshauptversammlung in der JVA Ravensburg stattfinden.

Am 14.09.2022 begrüßten der Ortsverbandsvorsitzende **Jochen Donneberg** und sein Vorstandsteam zahlreiche Gäste im Gästesaal der JVA Ravensburg. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Anstaltsleitung, die diese Tagungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt hatte.

Eingeladen war auch der damalige Landesvorsitzende **Alexander Schmid**. Er informierte über den aktuellen Sachstand des 4-Säulen-Modells, darüberhinausgehende Forderungen des **BSBD** auf Landesebene und auch über die Erfolge des **BSBD** mit Blick auf die erfolgreichen Landeshaushalte seit 2018. Die JVA Ravensburg wird hier von durch eine entsprechende Personalausstattung mit Blick auf den Modulbau und die Erweiterungsbauten erheblich profitieren. Und wenn sich dann zum 1. Dezember eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen über höhere Statusämter freuen können, ist dies ein unmittelbar spürbarer Beleg für die erfolgreiche Arbeit des **BSBD**. Bei den anstehenden Wahlen im Bereich der Fachgruppenvertreter wurden als

neue Fachgruppenvertreter für Junge Bedienstete **Felicitas Eff** und als ihr Stellvertreter **Martin Eger** einstimmig gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl, bedanken uns für das Engagement, solch ein Amt zu übernehmen und wünschen den neu gewählten Fachgruppenvertretern einen guten Start. Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige **BSBD**-Mitgliedschaft geehrt:

- **Edmund Altherr** für **25 Jahre**.
- **Manfred Dettling** und **Josef Malmer** für jeweils **40 Jahre**.

Weiterhin hat der Ortsverband sich noch bei den Mitgliedern Herrn **Malmer** und Frau **Schwarz** mit einem Einkaufsgutschein bedankt, da sie sich in besonderem Maße für den Ortsverband eingebracht hatten.

Abschließend dankte der Ortsverbandsvorsitzende allen Mitgliedern des **BSBD** für ihre oft langjährige Treue und verband diesen Dank mit dem Wunsch auf zahlreiche Neumitglieder, die sich von der erfolgreichen Arbeit des **BSBD** überzeugen lassen.

Jochen Donneberg



v.l.: Donneberg, Altherr, Dettling, Malmer, Schwarz, Schmid.

Unter kompetenter Leitung und gut aufgestellt unterwegs

Jahreshauptversammlung Ortsverbands Schwäbisch-Hall

Am 3. November 2022 fand in Schwäbisch Hall die Jahreshauptversammlung des Ortsverbands Schwäbisch Hall statt. Der Vorsitzende Matthias Mugele konnte auch dieses Jahr zahlreiche Mitglieder zur Versammlung begrüßen.

Matthias Mugele informierte umfangreich über aktuelle Geschehnisse aus der Verbandsarbeit und den erst kürzlich in Karlsruhe stattgefundenen Landesdelegiertentag des **BSBD**. Es folgten die Berichte aus den Fachgruppen, die ein aktives Gewerkschaftsleben in allen Tätigkeitsbereichen des Justizvollzuges widerspiegeln und zeigten, was ein aktiver Ortsverband für seine Mitglieder leistet.

Als Gast konnte der neue Landesvorsitzende **Michael Schwarz** begrüßt werden, der in seinem Bericht umfangreich über das kurz vor der Einführung stehende Vier-Säulen-Modell informierte. Zu diesem Thema gab es eine rege Diskussion mit vielen Fragen. Das

landespolitische Großprojekt bringt insbesondere in Bezug auf die Säule zur „Ämterhebung“ für den Justizvollzug umfangreiche Verbesserungen mit sich. Lange angestrebte Ziele des **BSBD** im Verbund mit dem **BBW**, wie die Rücknahme der Beihilfeabsenkung seit

2013 oder eine deutliche Verbesserung der Attraktivität der mittleren Dienste und auch eine verfassungskonforme Besoldung in Bezug auf kinderreiche Familien, werden nunmehr Schritt für Schritt zur Realität im Justizvollzug.

Michael Schwarz



v.l.: OV-Vorsitzender Mugele, Landesvorsitzender Schwarz und Kassierer Thomas.